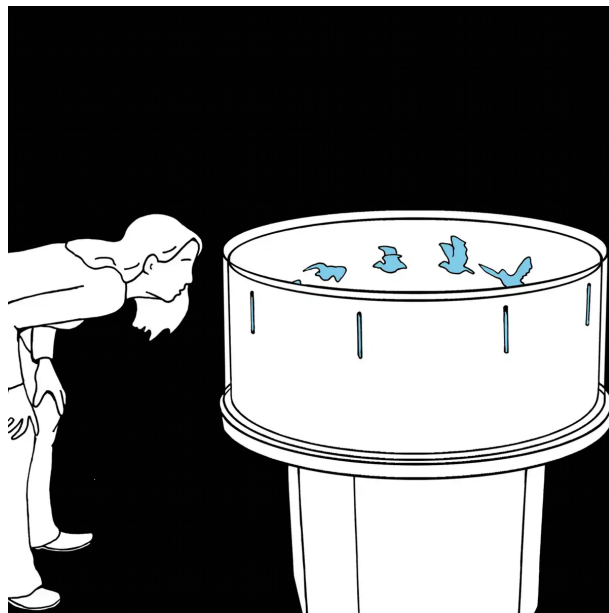


Kinomaschine

Wie entsteht ein bewegtes Bild?



Beobachte die fliegenden Vögel mal von oben und mal von der Seite. Bemerkest du einen Unterschied?

In der Trommel bewegen sich zehn Modelle eines fliegenden Vogels. Jedes Modell stellt eine Momentaufnahme während des Fluges dar. Schaust du von oben in die Trommel, kannst du alle Modelle auf einmal sehen. Die seitlichen Schlitze der Trommel dagegen geben den Blick auf nur einen Vogel frei.

Da sich die Trommel dreht, folgen die verschiedenen Flugpositionen schnell aufeinander und dein Gehirn verknüpft sie zu einer fließenden Bewegung: Der Vogel scheint zu fliegen.

Mindestens 10 bis 14 Bilder pro Sekunde sind notwendig, damit das menschliche Gehirn aufeinanderfolgende Standbilder als bewegte Szene wahrnimmt. Um den Zuschauern im Kino ein ruckelfreies Filmerlebnis zu ermöglichen, werden aber mindestens 24 Bilder pro Sekunde gezeigt.